

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

11.5.1872 (No. 128)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128.

Samstag den 11. Mai

1872.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,529. Das Ersaggeschäft für 1872 betreffend.

Das diesjährige Kreis-Ersaggeschäft findet für die im Amtsbezirk Karlsruhe stellungspflichtigen Militärpflichtigen am

**Dienstag den 14. Mai,**  
**Mittwoch den 15. Mai,**  
**Donnerstag den 16. Mai,**  
**Freitag den 17. Mai** und  
**Samstag den 18. Mai,**

jeweils Vormittags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnend, im Saale des Gasthauses zum weißen Löwen dahier statt, und zwar am

**Dienstag den 14. Mai**

die Musterung

1. der im Ausstand oder verfügbar gebliebenen Militärpflichtigen der Altersklasse 1850 oder von früheren Jahrgängen aus sämtlichen Amtsgemeinden;
2. der im Ausstand oder verfügbar gebliebenen Pflchtigen der Altersklasse 1851 aus sämtlichen Landgemeinden des Amtsbezirks;

die Musterung

1. der im Ausstand oder verfügbar gebliebenen Militärpflichtigen der Altersklasse 1851 aus der Stadt Karlsruhe;
2. der Militärpflichtigen der Altersklasse 1852 aus den Gemeinden Beiertheim, Blankenloch, Büchig und Bulach, sowie der unter Buchstabe „A“ und „B“ eingetragenen Pflchtigen dieser Altersklasse aus der Stadt Karlsruhe;

am **Donnerstag den 16. Mai**

die Musterung der Pflchtigen der Altersklasse 1852 aus der Stadt Karlsruhe vom Buchstaben „C“ an;

am **Freitag den 17. Mai**

die Musterung

1. der Pflchtigen der Altersklasse 1852 aus den Amtsgemeinden Darlanden, Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linsenheim, Mühlburg, Rintheim, Rüppurr, Rusheim, Spöck, Stafforh, Teutschneureuth und Welschneureuth;
2. der vor die Kreis-Ersagcommission beorderten Mannschaften des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben, endlich

am **Samstag den 18. Mai**

1. die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1852, sowie der einer früheren Altersklasse angehörigen, ohne ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen;
2. die Verbescheidung der Gesuche von Reservisten und Landwehrleuten um Zurückstellung im Falle einer Mobilmachung (amtliches Ausschreiben vom 3. April Nr. 8235 — Tagblatt Nr. 91 —).

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zum Erscheinen an den bestimmten Tagen mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden, neben Verwirkung einer Ordnungsstrafe bis zu 10 Thalern oder bis zu 8 Tagen Gefängniß, des Rechts, an der Loosung theilzunehmen bezw. der aus der früheren Loosung erworbenen Berechtigung verlustig und als vorzugsweise Einzustellende behandelt werden, vorbehaltlich der Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens, wenn nach den erhobenen Erkundigungen gegen den Ausbleibenden der Verdacht begründet wird, daß er sich seiner Dienstpflicht zu entziehen suche.

Die Pflchtigen der Jahrgänge 1871 und 1870 haben ihre Stellungsscheine und die Leute des beurlaubten Standes, welche Gebrechen angemeldet haben, ihre Militärpässe mitzubringen.

Die Herren Bürgermeister selbst, bezw. ihre Stellvertreter im Verhinderungsfalle, haben zur Musterung an den Tagen mitzuer erscheinen, an welchen die Pflchtigen aus der Gemeinde sich zu stellen haben.

Karlsruhe, den 4. Mai 1872.

**Der Civilvorsitzende der Kreis-Ersag-Commission.**  
Bechert.

Nr. 11,529. Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung vom Heutigen werden die Bürgermeisterämter aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortstäblicher Weise zu verkünden und die einzelnen Stellungspflichtigen zur Musterung noch besonders vorzuladen. Ein Verzeichniß derselben folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung der Pflchtigen

**längstens bis Samstag den 11. d. M. früh**

nach dortseits vorgenommener Abschrift wieder an uns einzusenden.

Kann einzelnen Pflchtigen die Vorladung nicht persönlich eröffnet werden, so ist sie ihren Verwandten, Dienst-, Lehrherren u. zu eröffnen und von diesen zu bescheinigen. Kann ein oder der andere Pflchtige aus irgend einem Grunde nicht vorgeladen werden, bezw. nicht persönlich erscheinen, so ist dies mit Rücksendung des Verzeichnisses besonders anzuzeigen.

Sollten Militärpflichtige, welche in die Stammrolle gehören, sich noch nicht gemeldet haben und noch nicht in dieselbe aufgenommen sein, so müssen sie sich zu diesem Behufe sogleich bei den betreffenden Gemeinderäthen anmelden und ebenfalls zur Musterung stellen und sind die Bürgermeisterämter verpflichtet, von solchen Leuten sogleich hierher Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1872.

**Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersag-Commission.**  
Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,314. Das Vertilgen der Maikäfer betreffend.

Da in verschiedenen Theilen des Bezirks die Engerlinge und Maikäfer wieder massenhaft auftreten, so haben die Gemeinderäthe sofort die zur Vertilgung derselben erforderlichen Maßregeln anzuordnen, und wie geschehen, binnen 6 Tagen bei Meidung der Absendung eines Barboten anher anzuzeigen.

Als anzuordnende Maßregeln bezeichnen wir:

- a. Die Einwohner sind alsbald durch Verkündung mit der Schelle aufzufordern, die an Bäumen und Gesträuchen vorkommenden Maikäfer zu sammeln und abzuliefern.
- b. Jedem Güterbesitzer ist aufzugeben, bei Strafvermeidung (§. 34 Ziff. 3 der Feldpolizeiordnung) innerhalb einer bestimmten Frist eine gewisse Menge unentgeltlich abzuliefern.
- c. Auf die Ablieferung weiterer Mengen Maikäfer sind angemessene Geldbelohnungen (etwa 15—24 fr. für 15 Euer = 1 Sester) auszusetzen.
- d. Zur Ueberwachung des Einsammelns oder Tödtens ist ein zuverlässiger Mann zu bestellen, an den die gesammelten Maikäfer zu einer bestimmten Stunde Vormittags, in einem Tuch oder Sack gebunden, überbracht werden müssen.
- e. Die abgelieferten Käfer sind durch den bestellten Aufseher in einem mit siedendem Wasser gefüllten Kessel durch Eintauchen in denselben tödten und sodann zur Vermeidung etwaigen Mißbrauchs bei der Rückgabe vergraben zu lassen.
- f. Die Anlage von künstlichen Brutstätten behufs der Zerstörung der Eier und Engerlinge wird anempföhlen.

Schließlich bemerken wir, daß in den Staats-, Gemeinde- oder Privatwaldungen die Eigenthümer für das Einsammeln und Tödten der Maikäfer zu sorgen haben und zu den erforderlichen Arbeiten unter Umständen auch in Anwendung der §§. 138—140 des Forstgesetzes Forstrevolver verwendet werden können.

**Großb. Bezirksamt.**  
Beckert.

Karlsruhe, den 6. Mai 1872.

### Für Persien.

Aus dem Opfer am Himmelfahrtstage 30 fr. Mit herzlichem Danke!  
**Lb. Traus, Stadt-Bisat.**

### Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Frau Fürstin Leopoldine von Hohenlohe hat uns mit einer huldvollen Gabe von fünfzig Gulden gnädigst zu bedenken geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

**Verwaltungsrath.**

Karlsruhe, den 10. Mai 1872.

### Vortrag über die Evangelisation in Spanien

von Herrn **Dr. Craig** Samstag Abend um 6 Uhr in der Kapelle des Diakonissenhauses.

### Bekanntmachung.

Für die schwer geschädigte Judengemeinde in Ismail sind zufolge ergangener Bitte bis heute eingegangen: Bei der Expedition der Karlsruher Zeitung: Collecte der ir. Gemeinde Offenburg durch Vorsteher Bodenheimer 30 fl.; von der ir. Gemeinde Constanz durch Lehrer Riefer 38 fl. 46 fr.; Ungenannt 2 fl. Beim Kontor des Tagblattes: von A. Dreyfus 1 fl.; M. v. Nr. 1004 3 fl. 30 fr. Bei Geh. Regierungsrath J. v. Stöckhorn: von Oberstlieutenant Bierordt 15 fl.; Ungenannt 5 fl. 45 fr., Oberstleutnant Graf v. Broussel 10 fl.; v. Stockhorn 5 fl.; Collecte der ir. Gemeinde Emmendingen durch Hauptlehrer Bodenheimer 45 fl. 31 fr. Bei Hofbuchhändler A. Bielerfeld: von S. Dreyfus 5 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; R. Heilbronner 5 fl.; N. N. 10 fl.; Collecte der ir. Gemeinde Bretten 39 fl. 18 fr. Bei S. Herrmann Söhne: von Nathan J. Lewis 10 fl.; Adolf Rabn 20 fl.; Frau Dr. Auerbach 2 fl. 30 fr.; S. Herrmann Bwe 5 fl.; Louis Hofmann Ungenannt 1 fl.; Louis Herrmann 10 fl.; Frau H. Hofmann 12 fl. Bei Straus & Comp: von Anwalt Straus 1 fl. 45 fr.; Frau H. 3 fl. 30 fr.; E. B. 3 fl. 30 fr.; C. K. D. 4 fl.; J. H. 1 fl. 45 fr.; L. Hugo 4 fl. 40 fr.; H. E. 1 fl.; Moriz Straus 1 fl. 45 fr.; FortLouis 24 fr.; A. Willstätter 5 fl.; Frau Weiskopf 1 fl.; R. N. 6 fr.; Wwe. Hofmann 2 fl.; M. A. 4 fl.; Frau Neff 8 fl. 13 fr.; J. Henle 10 fl. 30 fr.; R. A. Lewis 5 fl.; Frau Eitling 5 fl.; W. Eitling Sohn 3 fl.; Schnepf 1 fl.; Bär 1 fl.; Eitlinger & Wormser 25 fl.; Albert Straus 5 fl.; A. S. Joseph 2 fl. 20 fr.; Neßler 3 fl.; E. B. 1 fl. 30 fr.; J. Oberndorfer 10 fl.; M. Homburger 3 fl. 30 fr.; v. E. 30 fl.; Moriz Budge 70 fl.; Ludwig Will 2 fl. 30 fr.; Director Kubn 10 fl.; R. H. Wimpfheimer 1 fl. 45 fr.; M. Beit 3 fl. 30 fr.; Straus & Cie. 50 fl.; Lyon Söhne 5 fl. 15 fr.; Ph. Schiff 25 fl.; Dreyfus-Zeidel's 35 fl.; N. aus New-York 5 fl.; N. Vater 1 fl.; Sigmund Lewis 2 fl.; Meier Wimpfheimer 5 fl. 15 fr.; G. Weill 5 fl.; Collecte der ir. Gemeinde Weingarten 17 fl.; Anton Haas 5 fl.; J. L. Seeligmann Söhne 18 fl.; Collecte der ir. Gemeinde Heidesheim 35 fl. 26 fr.; Frau A. H. 11 fl. 40 fr. Dr. L. S. 5 fl.; N. N. 30 fr.; Oberrechnungsrath Eberle 3 fl.; Leon Söhne 9 fl. 22 fr.; J. M. 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; Eitlinger 2 fl. 20 fr.; A. J. Dreyfus 3 fl. 30 fr.; J. J. 1 fl. 30 fr.; Auguste S. 1 fl. 45 fr.; E. Diefenbronner 3 fl. 30 fr.; Ergänzung 29 fl.

Wir haben den Gesamtbetrag von 800 fl. unterm Heutigen an Herrn Generalconsul Peiroto in Bukarest übermittelt und sagen hiermit den Gebern innigsten Dank.

**J. v. Stockhorn, Geh. Regierungsrath.**  
**A. Bielerfeld, Hofbuchhändler.**  
**S. Herrmann Söhne.**  
**Straus & Comp.**

Karlsruhe, den 10. Mai 1872.

### Lieferung von Syphons betr.

2.1. Die Lieferung des Bedarfs des städtischen Krankenhauses an Syphons soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Angebote vor dem 16. d. M. im Hause selbst abgeben, wo auch die Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, den 6. Mai 1872.  
Städtische Krankenhaus-Inspektion.

### Bekanntmachung.

Unter D. 3. 4 des Genossenschaftsregisters wurde heute die am 9. Januar d. J. gegründete Genossenschaft: „Zweite Karlsruher Häuserbaugesellschaft“, welche dahier ihren Sitz hat und auf die Dauer von 15 Jahren beschränkt ist, eingetragen. — Der Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinschaftliche Erbauung von Wohnhäusern. — Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: Professor Karl Schubert, hier wohnhaft, Vorsteher und zugleich Schriftführer; Professor Dr. Heinrich Widinger, hier wohnhaft, Berechner und stellvertretender Vorsteher; Architekt Dr. Thomas Cathian, hier wohnhaft, Bauwart. — Die die Genossenschaft betreffenden Urkunden müssen von mindestens Zweien der genannten Vorstandsmitglieder gezeichnet sein. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft und mit den Unterschriften der Vorstandsmitglieder durch die Karlsruher Zeitung und das Karlsruher Tagblatt.

Hiermit machen wir zugleich bekannt, daß das Verzeichniß der Genossenschaftler jederzeit auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 7. Mai 1872.  
Großb. Amtsgericht.  
Eisen.

### Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Lagerbücher von den Gemarkungen **Grünwinkel** und **Rintheim** ist Tagfahrt und zwar für **Grünwinkel** auf

**Montag den 27. Mai**  
und für **Rintheim** auf

**Mittwoch den 29. Mai,**  
jeweils Vormittags 9 Uhr,  
in das betreffende Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großb. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu Grünwinkel und Rintheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abjag der oben ange-

fährten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1872.  
Geater, Bezirksgeometer.

**Fohlen-Versteigerung.**

2.2. Samstag den 11. Mai, Morgens 1/2 11 Uhr, wird durch die IV. Schwere Batterie in Gottesau ein Fohlen öffentlich versteigert.

2.1. **Durlach.**

**Gasthaus-Versteigerung.**

Auf Antrag der Eigentümer wird das **Gastwirthshaus zum Goldenen Hirsche**, Haus Nr. 9 in der Blumenvorstadt hier, enthaltend im untern Stocke 2 Wirthschafts- und 2 Fremdenzimmer, nebst Speisekammer und Küche, im zweiten Stoc 1 Saal, 5 Zimmer, Küche und Kammer, mit Scheuer, Stallung, Waschküche und Hofraum, neben Valentin Dummiler und Gustav Jittel, im Anschlag von 12,000 fl., am

**Montag den 27. Mai 1872,**

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Dabei wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die sehr ausgedehnten Oekonomie-Gebäude Stallung für 40 Stück Vieh enthalten und das Gasthaus unmittelbar am Viehmarktplatz gelegen ist.

Durlach, den 6. Mai 1872.

Der Großh. Notar **S. Buch.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

3.2. Akademiestraße 20 ist parterre eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Kasernenstraße 6 ist eine Wohnung im untern Stoc, bestehend in 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stoc

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stoc.

\* Mühlburger Straße 9 ist der zweite Stoc, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

\* 2.1. Jähringerstraße 92, neben der Stadtkommandantenschaft, ist der 2. Stoc, bestehend aus 8 großen freundlichen Zimmern, Speisekammer und Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stoc rechts.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 21.

Zwei Mansardenzimmer mit Kochofen, Vorplatz und Keller sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 1. Stoc rechts.

Auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung im Vorderhause von 3 Zimmern ohne Küche, eine Wohnung im Hinterhause von 2 Zimmern, Mansarde und Küche: Langestraße 179.

\* Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen im mittleren Stoc (bel-étage) Langestraße 177 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

**Eine Parterrewohnung**

bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, in angenehmster Lage der Stadt, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. — Im Hinterhause sind weitere Räumlichkeiten, für ein Geschäftsfokal, insbesondere **photographisches Atelier** sich eignend, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Kasernenstraße 8 ist ein großes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei freundliche, möblirte Mansardenzimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61.

\* Adlerstraße 14 sind im dritten Stoc zwei ineinandergehende, kleine, hübsch möblirte Zimmer nur an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße 21 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stoc.

\* Ein freundliches, schön möblirtes Schlafzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 6 im 2. Stoc.

\* Ein gut möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 7.

\* Blumenstraße 19, im zweiten Stoc, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Adlerstraße 42 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stoc.

\* Ein gut möblirtes, zweifensfriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder zum 15. Mai an einen anständigen Herrn zu vermieten. — Ebendasselbst kann auch ein leeres, großes Zimmer an anständige Leute abgegeben werden: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

\* 2.1. Akademiestraße 16 ist im dritten Stoc ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

\* Durlacherthorstraße 43 ist sogleich im untern Stoc ein einfach möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stoc.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Langestraße 74, Stiege rechts.

\* Jähringerstraße 81 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zur vermieten. Näheres im dritten Stoc.

\* Auf den 23. Juli ist Langestraße 177 eine hübsche Mansarde zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

**Wohnungsgesuche.**

\* 2.2. Zwei junge Leute ohne Kinder und mit einem ruhigen Geschäft suchen eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst allen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Staatsangestellter sucht eine Wohnung für Familie ohne Kinder in 2 Zimmern und Küche, zum Beziehen vom 16. Mai an. Man bittet, die Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Wer eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern nebst den erforderlichen Zugehörden auf 23. Juli zu vermieten hat, beliebe unter Angabe des Preises seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ich suche auf 23. Oktober im südwestlichen Stadttheil eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör.  
**Karl Febr. von Göler,**  
Sophienstraße 18.

**Zimmergesuch.**

\* Ein möblirtes Parterrezimmer, wo möglich in der Nähe des Ständehauses, wird vom 20. bis 31. d. M. zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein junges, williges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 64.

\* Ein reinliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann wird sofort gesucht: Eullinger Landstraße 1.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 14.

**Kapital auszuleihen.**

\* Es sind **6309 fl.** auf erstes Unterpfand bis 23. Juli auszuleihen. Näheres in der Herrenstraße 58 im zweiten Stoc zu erfragen.

**Kapital-Gesuch.**

\* **Ein tausend Gulden** sind auf Obligation zum Ausleihen bereit: Jähringerstraße 12 im 3. Stoc.

**4 Möbeltapeziere,**

im Polstern bewandert, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Möbelfabrik von **C. Haslinger.**

3.1. **Züchtige Möbelschreiner und Bildhauer** können dauernde Beschäftigung erhalten in der Möbelfabrik von **W. Kimbel in Mainz.**

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein kräftiger Hausknecht kann sogleich eintreten: Adlerstraße 40.

### Stellenanträge.

3.1. **Baden-Baden.** Zu sofortigem Eintritt sucht ein großes Hotel: einen Küferkellner, einen Casserolier, eine Küchenmagd und zwei Wäscherinnen. Offerten mit Zeugnisfotopien befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Ein gewandtes Kellermädchen findet sofort eine Stelle: Waldhornstraße 23.

### Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

**Arbeit finden:** **Arbeit suchen:**

- |                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Bäcker,                  | Bierbrauer,     |
| Bildhauer,               | Barbiere,       |
| Buchbinder,              | Färber,         |
| Dreher,                  | Krüseure,       |
| Conditor,                | Gerber,         |
| Gärtner,                 | Glockengießer,  |
| Glaser,                  | Goldschläger,   |
| Gütler,                  | Uhrmacher,      |
| Gold- u. Silberarbeiter, | Lithographen,   |
| Graveure,                | Kupferschmiede, |
| Gasinstallateure,        | Kammacher,      |
| Hafner,                  | Mezger,         |
| Köche,                   | Müller,         |
| Kellner,                 | Messerschmiede, |
| Kaufleute,               | Schirmmacher,   |
| Küfer (Holzarbeit),      | Seiler,         |
| Kappenmacher,            | Seifenfäbner,   |
| Maler,                   | Siebmacher,     |
| Mechaniker,              | Weber,          |
| Metalldreher,            | Bindenmacher,   |
| Maurer,                  | Zinngießer,     |
| Schlosser,               | Ziegler,        |
| Schmiede,                | Zeugschmiede,   |
| Schreiner,               | Tagelöhner,     |
| Schuhmacher,             | Hausknechte,    |
| Steindrucker,            | Wochenlöhner.   |
| Schneider,               |                 |
| Sandformer,              |                 |
| Säckler,                 |                 |
| Spengler,                |                 |
| Sattler,                 |                 |
| Steinhauer,              |                 |
| Tapeziere,               |                 |
| Wagner,                  |                 |
| Bergolder,               |                 |
| Zimmerleute.             |                 |

Die fernere Benützung des Bureaus empfiehlt bestens

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

### Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

**Stellen finden:** **Stellen suchen:**

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| Hotel-Köchinnen,        | Kindsmädchen,      |
| Herrschafst-Köchinnen,  | Kindfrauen,        |
| bürgerliche Köchinnen,  | Ladenjungfern,     |
| einfache Dienstmädchen, | Kammerjungfern,    |
| Spülmädchen,            | Bugmacherinnen,    |
| Kellnerinnen,           | Weißzeugmädchen,   |
| Zimmermädchen,          | Ladenmädchen,      |
| Bonnen (Französinen),   | Monatsfrauen,      |
| Büffetjungfern,         | Wäscherinnen,      |
| Haushälterinnen.        | Buggerinnen,       |
|                         | Aushülfsköchinnen. |

(553) **W. Gutekunst.**

### G e s u c h.

\* Zur monatweisen Bedienung wird eine geordnete weibliche Person gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Lauffrau-Gesuch.

\* Schügenstraße 29, im 2. Stock, wird sofort eine Lauffrau gesucht.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein gestitteter, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann sogleich in die Lehre treten bei

**A. Knapper,** Kunstgärtner.

### Verloren.

\* Am Donnerstag um 12 Uhr wurde vor der Versorgungsanstalt ein **Portemonnaie**, einiges Geld und zwei Schlüssel enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Amalienstraße 23 im zweiten Stock abzugeben.

### Hutverwechslung.

\* In der Opernvorstellung vom letzten Donnerstag wurde im Parterre-Gange rechts ein schwarzer Filzhut verwechselt. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Bauplatz zu verkaufen.

2.2. In einem der belebtesten Stadttheile ist ein Bauplatz in der Größe von 29 Ruthen 70 Fuß zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 einbürtiger Weißzeugkasten, 1 zweibürtiger Kleiderkasten, 1 einbürtiger Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 1 großer Kommod, 2 polierte Bettladen, 2 Kinderbettlädchen, 2 Waschtische, Nachttische, 1 Nähtisch, 1 gepolsterter Stuhl, 1 kleines Kanapee (Preis 10 fl.), 1 lange gepolsterte Bank, welche sich für eine Wirtschaft eignet, 2 Gartenbänke, 4 Strohhühle, 1 Kesshaarmatrage, 1 Aufsatzschreibpult: Erbprinzenstraße 13, Hinterhaus.

\* Neue **Champagner-Flaschen** hat zu verkaufen:

**Karl Durner,** zur Eintracht.

\* **Billig zu verkaufen:** 1 zweibürtiger Kasten, 3 Nachttische, 2 vollständige Betten; dieselben können auch stückweise abgegeben werden. Näheres Karlsruhestraße 31 im Hinterhaus.

\* Es sind an der Beiertheimer Straße in der Baulinie 2-3 Stück **Acker** zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Göring, Amalienstraße 61.

\* 5.1. Ein fast neuer **Damenschreibtisch** von Nußbaumholz wird Abreise wegen verkauft: Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

### Kaufgesuche.

\* Ein noch gut erhaltenes **Einspänner-Geschirr**, für ein kleineres Pferd, wird zu kaufen gesucht: Pyceumsstraße 1.

### Altes Papier,

**Papierpäne, alte Geschäftsbücher, Akten und Briefe** werden von einer Papierfabrik zum Einstampfen fortwährend gekauft und gut bezahlt. Gef. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes.

### Englischer Unterricht

wird erteilt. Zu erfragen Mittags von 12-2 Uhr in den 4 Jahreszeiten. 12.4. 2.2.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Empfehlung.

\* 2.2. **Unterzeichnete hat ihren Wohnsitz hierher verlegt. Erbarme Stäger, wohnhaft: Bleichstraße 33.**

### Aufforderung.

3.1. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Hofmusikus **Mar de Sacchi Palestrini** zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bei dem Großh. Notar Herrn **Philippi** einreichen.

### Bitte um Rückgabe.

\* 2.2. Der Unterzeichnete bittet um gefällige Rückgabe aller von ihm entliehenen **Bücher und Musikalien.**

**Heinrich Henrici,** Stadtorganist.

**Chocolade und Cacaopulver** von **Starter & Popnda** in Stuttgart empfiehlt

**Frau J. Klausner,** Bahnhofstraße 4.

2.2. **Westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ächte Lyonerwurst, Veroneser Salami, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst** empfiehlt **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

### Frau J. Klausner,

2.2. **Bahnhofstraße 4,** empfiehlt: **Weine in Flaschen: Deidesheimer, Dürkheimer, Forster Riesling, Bordeaux St. Steph** billigt.

### Neue

### Matjes-Häringe

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

### Neue

### Lissaboner Kartoffeln

empfehlen **Louis Dörle,** Großherzoglicher Hoflieferant.

### Münchner

### Hofbräuhaus Bod-Bier

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Alpenbutter** per Pfd. 32 fr. **Schweinefett**, per Pfd. 24 fr. empfiehlt

**Frau J. Klausner,** Bahnhofstraße 4.

### Rechte Mineralwasser in frischer Füllung,

als:

- Petersthaler,
- Emser,
- Selterfer,
- Rippoldsauer,
- Antogaster,
- Griesbacher,
- Karlsbader aus 3 verschied. Quellen,
- Marienbader + Brunnen,
- Abelheidsquelle,
- Homburger,
- Ofener und
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Gailnauer,
- Fachinger,
- Riffinger Rakoczy,
- Schwalbacher,
- Langenbrücker,
- Mergentheimer,
- Tarasper,
- Vichy,
- Emser Pastillen

**Louis Dörle,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Langestraße 179.

Frisch eingetroffenen

### Pumpernickel

empfehl

**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch  
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-  
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., adt  
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

### Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

aus Pepsinum activum  
von Dr. L. C. Marquart.

Ein neues Epoche machendes Heil-  
mittel (nicht Geheimmittel) gegen  
alle Krankheiten des Magens und der  
Verdauungsorgane.

Schachteln à 10 Sgr., käuflich in  
Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

### 6.4. Eau de Lys

(Schönheits Viten-Milch)

in Fl. zu 1 fl., 1/2 Liter-Fl. 4 fl 30 fr.  
bei **Fr. Spelter.**

2.1. Die erwartete Sendung Fußboden-  
Glanzack von A. Berger in Bieberich ist  
soeben eingetroffen und empfiehlt  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

### Die schönste Bierde,

welche die Natur dem Menschen verliehen hat, ist ohne  
Zweifel das Haar, denn dieses krönt mit Anmuth und  
Würde seinen Körperbau, und dient nicht nur als Schmuck,  
sondern auch als Schutz des menschlichen Hauptes, zu  
deren Erhaltung sich der

### Mailändische Haarbalsam

seit 38 Jahren bis jetzt am besten bewährt hat, was durch  
die Prüfungen der Wissenschaft und durch die unzählige  
überraschenden Erfolge und Beweise längst außer Frage  
gestellt ist. Das Ausfallen der Haare hört durch den  
Geruch des Mailändischen Haarbalsams sofort und dauernd  
auf, der Wuchs wird mächtig befördert und selbst kahle  
Stellen bedecken sich wieder mit dichtem Haare, wenn die  
Haarwurzeln nicht schon gänzlich vertrocknet sind oder durch  
schädliche Mittel zerstört wurden. Preis 30 fr. das kleine  
und 54 fr. das große Glas.

### Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und  
40 fr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife stärkt und  
belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Bes-  
unzierungen derselben, als Sommersprossen, Leber- und  
andere gelbe und braune Flecken, Hühneraugen, Gesichtsr-  
runzeln etc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen  
die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende  
Weisse und Zartheit.

Karl Kreller's älteste Parfümeriefabrik  
in Nürnberg.

Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10. 6.1.

### Bodenwische

und

### Bodenwischmaterial

empfehl billigt

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger.

### Sommerhandschuhe

in allen Größen von den einfachsten bis  
zu den feinsten in reicher Auswahl em-  
pfehl billigt 4.1.

**C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

### Herrenhemden

und

### Unterbeinkleider

in Bielefelder Leinen, Shirting und Baum-  
wolltuch werden nach Mass unter Garantie  
in Auftrag genommen.

**Gustav Oberst,**  
8 Adlerstrasse 8.

## Das Neueste in Herren-Stroh Hüten

bei

## R. Hoffmann-Bohn

(Ecke der Wald- und Langenstraße, im früheren Kö. ischen Kaiser).

### Anzeige.

\* Wegen Familienfest bleibt heute mein  
Laden geschlossen.

**Theodor Dürr,** Posamentier.

Die beliebten

### Corsetten

sind in jeder Nummer eingetroffen bei  
**Sophie Seiler Wittwe,**  
2.2. Langestraße 130.

### 3.3. Musverkauf

von Vasen, Henkelgläsern, Bierfischen,  
Steingut und Porzellan zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen bei

**Louis Hein.**

### Kinderschuhe und Stiefel

in größter Auswahl bei

2.1. **Wm. Kölig,** Langestraße.

3.3. **Louis Döring,** Langestr. 153.

Die durch ihren eigenthümlichen Bau  
(die äusserste Spitze ist senkrecht ge-  
stellt) leicht über



das Papier gleitende und daher zum  
raschen Schreiben besonders geeignete  
Feder:

### Adler-Klaue

ist in drei Spitzen E F, F und M in  
Prima-Waare, Metallschacht-Verpackung,  
wieder am Lager. Preis per Gros 1 fl. 12 kr.

### Federn

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
Ebendasselbst werden alle Sorten Sand-  
schuhe schön und geruchlos gewaschen.

**Martin, Wittwe,**  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

### Kalastra

LXXXIV

3.2. **Nalastra.**

**Buchtücher**  
empfehlen  
Frau Ernst Wittwe,  
Langestraße 115.

**Billiger Verkauf**  
von **Düsseldorfer Delgemälden**  
(Schweizer- und Rheinaufichten), mit 5 Zoll  
breiten prachtvollen Goldrahmen eingefasst.  
Dieselben eignen sich für Zimmer- und Salon-  
schmuck, besonders aber auch für Festgeschenke.  
Näheres im Gasthaus zum goldenen Ochsen,  
Langestraße, von Mittags bis Abends.  
\*4.3. **D. Dasting.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\*21. In der Stadt Pforzheim, bei Herrn  
Haudauer, sowie bei Herrn Andreas  
Balg, Wilhelmstraße 8, werden Bestellungen  
auf **Robr-** und **Strohseffel** angenommen  
und pünktlich besorgt. Um freundliches Wohl-  
wollen bittet  
**D. Flamm, Dreher und Seffelmacher.**

**Schwindsucht,**  
selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren  
brieflich stets mit Erfolg durch Naturheil-  
mittel. Preis Nbr. 3.  
16.8. **Dr. Olschowsky** in Breslau.

**Gasthaus zum Bayerischen Hof.**  
\* Sonntag den 12. Mai von Morgens  
früh 5 Uhr bis 9 Uhr und Nachmittags von  
4 bis 11 Uhr **Konzert**, ausgeführt von dem  
bekanntesten **Streichsextett** aus Bruchsal,  
wozu freundlichst einladet  
**M. Saumesser.**  
Bei ungünstiger Witterung im Wirtshofsal.

**Dankagung.**  
Allen Freunden und Bekannten, welche an  
dem Begräbnisse meines lieben, unvergesslichen  
Bruders Theil nahmen und seinen Mitgliedern  
der Großherzoglichen Hofkapelle, sowie des  
Hoftheaterchors, welche die Feier durch ent-  
sprechende Vorträge erhöhten, meinen tiefge-  
fühlten Dank.  
**Ludwig de Sacchi Paestrini,**  
königl. bayerischer Hauptmann.

**Dankagung.**  
\* Für die innige und große Theilnahme beim  
Tode unseres theuern Vaters, sowie  
Denjenigen, welche ihn während seiner Krank-  
heit besuchten, seinen Sarg mit Blumen schmück-  
ten und für die zahlreiche Leichenbegleitung,  
insbesondere dem geehrten Gesangsverein Ba-  
denia sprechen wir auf diesem Wege unsern  
tiefgefühlten Dank aus.  
Die tiefbetrübtete Wittwe  
**Thekla Jordan** nebst Kind.

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr letzte Probe für das Mon-  
tag den 13. d. M. stattfindende 5. Konzert.  
Morgen Vormittag 11 Uhr im Eintrachts-  
saale Generalprobe für dasselbe Konzert.

**Triumphlied von Brahms.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe  
im Museum.

**Liedertafel.**  
Heute Abend keine  
Probe.



**Schützen-Gesellschaft.**  
32. Generalversammlung Samstag den  
11. Mai Abends 8 Uhr im Gasthaus zum  
König von Preußen, wozu wir unsere verehr-  
lichen Mitglieder mit der Bitt: um zahlreiches  
Erscheinen einladen.  
Tagesordnung:  
1) Rechnungsablage,  
2) Erzwahl  
**Der Verwaltungsrath.**

Sehr gute  
**Stiefelwische**  
fortwährend zu haben: Karl-Friedrich-  
straße 2 im Laden.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Samstag den 11. Mai. II. Quart. 63. Abonne-  
mentsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in  
5 Akten von Grillparzer. Anfang halb 7 Uhr.  
Sonntag den 12. Mai. Mit allgemein  
aufgehobenem Abonnement. Zum 1. Male  
wiederholt: **Margarethe.** Große Oper in  
5 Akten von Couperin. Margarethe: Fräulein  
Rudolff, zum 2. Debut. Anfang 6 Uhr.  
Montag den 13. Mai. Theater in Baden.  
**Matthlose Erben.** Lustspiel in 4 Akten  
von Schaufert. Anfang 7 Uhr.  
Dienstag den 14. Mai. II. Quart. 64. Abonne-  
ments-Vorstellung. **Marie, die Tochter  
des Regiments.** Oper in 2 Akten von  
Donizetti. Marie: Fräulein Rudolff, zum  
3. Debut. Anfang 1/7 Uhr.

**Dänische Handschuhe**  
für Herren und Damen  
sind neu eingetroffen bei  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

3.3.  
3.2. Eine große Sendung  
**Glacé-Handschuhe**  
ist eingetroffen bei  
**M. Hoffmann-Bohn,**  
Ecke der Wald- u. Langenstraße im früheren Römischen Kaiser.  
**Das Schuh- und Stiefel-Lager**  
von **L. Wacker, Waldstraße 37,**  
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit  
bestens empfiehlt  
**L. Wacker, Waldstraße 37.**

3.1.  
**Florian Baumgärtner**  
empfiehlt sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel  
„Zum Engel“.  
**Baden-Baden, im Mai 1872.**

3.1.  
**Mühlburg. Ruhrkohlen**  
in guter frischer Qualität empfiehlt bis zum 19. d. M. ab Schiff Maxau  
billigst  
**Ed. Schlatter.**  
Bestellungen nehmen für mich an:  
Herr **A. Zimmermann,** Langestraße 90, im Museum,  
" **C. Layb,** Herrenstraße 6.  
" **Höck,** am Mühlburgerthor.

### 2.1. Cäcilien-Verein.

Montag den 13. d. M. findet im großen Eintrachtsaal: das 5. Konzert statt.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-Gesetze aufmerksam gemacht.

Vor dem Eintritt Ueberzügiger wird nachdrücklich gewarnt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

#### Inhalt.

##### Erste Abtheilung.

1. „Gott im Hagewitter“, Ode von J. B. Uz, für gemischten Chor komponirt von Franz Schubert.
2. **Fantasie** für die Harfe über Thema's aus Rossini's „Moses“ von E. Parisch-Moars, vorgetragen von Herrn G. Krüger, königl. württemberg. Kammervirtuos aus Stuttgart.
3. **Zwei Lieder** für Bass:
  - a. „Es blinzt der Thau“ von G. von Boddien, komponirt von Ant. Rubinstein.
  - b. „Ich große nicht“ von Heinr. Heine, komponirt von Rob. Schumann.
 gesungen von Herrn Otto Bassermann aus Heidelberg.
4. **Transcriptionen** für das Klavier von Franz Liszt:
  - a. Schummerlied von R. M. v. Weber.
  - b. Valse-caprice (A-moll) nach Franz Schubert aus den Soirées de Vienne, vorgetragen von Herrn August Looser.
5. „**Opferlied**“ von Friedrich von Matthison, für Sopransolo und Chor von Ludwig van Beethoven; das Solo gesungen von einem Vereinsmitglied.

##### Zweite Abtheilung.

6. **Tanzlied** aus Dalekarlien (Schweden), für gemischten Chor bearbeitet von Jul. Stern.
7. **Solostücke** für die Harfe:
  - a. „Fremdlichen“ von Karl Oberthur.
  - b. Fantasie über das irische Volkslied „des Comers letzte Rose“ von G. Krüger, gespielt von Herrn G. Krüger.
8. **Waldlied** für Männerchor aus „der Rose Pilgerfahrt“, Märchen von Mor. Horn, komponirt von Rob. Schumann.
9. **Gefänge** für Bass von Franz Schubert:
  - a. „Nachtstück“ von Joh. Naverhofer.
  - b. „Ständchen“ von W. Shakespeare, vorgetragen von Herrn Bassermann.
10. **Drei Lieder** für gemischten Chor:
  - a. Im Wald.
  - b. Frühlingslied.
  - c. „Der Glückliche“ von Jos. von Eichendorff, komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Geburten:

6. „Christine Wilhelmine Marie, Vater Blasius Schneider, Stollbedienter.
7. „Johann Georg, Vater Georg Hofner, Sergeant.
8. „Mat. Elisabeth Marie Karolina, Vater Georg Neuert, Backmeister.

##### Todesfälle:

7. Mai. Amalie Hirsch, Hebamme, ledig alt 68 Jahre.
9. „Keroline, alt 17 Tage, Vater Schneider Peter.
9. „Josefine, alt 11 Monate 7 Tage, Vater Condoreigehaltsührer Heininger.
10. „Auguste Marie alt 4 Monate Vater Schlosser Kieble.
10. „Wilhelmine, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Buchbinder Strub.

Eine Lokomotivfabrik sucht tüchtige Maschinen-Schlosser unter sehr vortheilhaften Bedingungen.

Schriftliche Auerbietungen unter Z 3882 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin. 3.2.

## Grüner Hof.

Heute Samstag den 11. Mai

## Concert,

ausgeführt von dem

## Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters Bauer.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 12 fr.

Programm an der Kasse.

Achtungsvoll Ch. Höck.

## Augarten.

## Mai-Grüße.

Sonntag den 12. Mai, Morgens 4 1/2 Uhr, findet von einem hiesigen Musikverein Gartenmusik statt. Eintritt frei.

NB. Für guten Kaffee, Kugelhupf, Oberländer Weine, sowie Höpfner'sches Bier wird bestens gesorgt.

Wilh. Mees, Gast- und Badwirth.

## Baden. Hotel Oberst. Baden.

Louisenstrasse 1.

Empfehle den geehrten Einwohnern Carlsruhe's mein in der Nähe des Conversationshauses stehendes Gasthaus.

3.2.

Carl Oberst.

## Bürger-Verein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Mitglieder, daß denselben Herr Musikdirektor Bauer mit seinem vollständigen neuen Stadtorchester

Montag den 13. Mai, Abends 8 Uhr,

## ein Concert

in unserem großen Saale geben wird.

Nach dem Concert findet Tanzunterhaltung statt.

Wir laden zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

4.2.

Der Vorstand.

# Das Bureau der Rheinischen Bau- gesellschaft befindet sich Langestraße 133 (Marktplatz), 2 Stiegen hoch.

2.1.

Die fünf berühmten Produkte der Parfümerie Botot (1755 gegründet).

## BOTOT'SCHE ZAHNTINKTUR.

8.5.

Allein genehmigt von der Pariser medizinischen Akademie.

**FEINER TOILETTENESSIG.**

Unentbehrlich um die Haut  
frisch und gesund zu erhalten.

**LE SUBLIME.**

Mittel gegen das Ausfallen der Haare.  
Beseitigung der Kopfschuppen.

**BOTOT'SCHES CHINA-ZAHNPULVER.**

Das beste aller bekannten Zahnpulver.

**DOPPELTER EXTRACT FÜR DIE TOILETTE.**

Ganz ohne Säuren.

Haupt-Niederlage: 229 rue Saint-Honoré (in der Nähe der rue Castiglione). — Depot: 18 Boulevard des Italiens, Paris.

Niederlagen in den ersten Häusern des Auslandes.

Man wird gebeten, auf jedem Produkt die Unterschrift M. S. BOTOT zu verlangen.

3.2. Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

## Preiswürdige braune Pack-Siegellacke.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kattenbach, Kfm. a. d. Moldau  
Kaiser, Kfm. o. Schießen. Lehnhard, Kfm. v. Offenbach.  
Schmidt, Kfm. v. München. Romels, Bezirkschirarg  
v. Freiburg.

Deutscher Hof. Vollmer, Müller v. Oberndorf.  
Kgl. Senae v. Kreinhagen. Krosch v. Naumburg.

Englischer Hof. Steinthal u. Netter, Kfm. v.  
Frankfurt. Schupp m. Reau v. Wiesbaden. Com-  
merell, Kfm. v. Hofen. Braun Kfm. v. Götting. Geb-  
hardt u. Horn, Kaufm. v. Leipzig. Richter, Kfm. v.  
Berlin. Marschner, Kfm. v. Dresden. Maul, Kfm.  
v. Straßburg. Baiber, Kfm. v. Zwickau. Sticksohn,  
Rent u. Sticksohn, Capitän v. London. Auerberg,  
Leibargt v. St. Petersburg. Kugel, Kfm. v. Lüdens-  
cheid. Effers, Kfm. v. München. Kubel, Kfm. v.  
v. Berlin. Möser, Kfm. v. Reutlingen. Meiff, Kfm.  
v. Weidau. Schulze, Kaufm. v. Altenburg. Kaiser,  
Kfm. v. Mainz.

Erbsprinzen. Barth, Part. m. Frau v. Würzburg.

Schwarzschild, Kaufm. v. Frankfurt. Nict, Kfm. v.  
Stuttgart. Rosenfeld, Kaufm. v. Berlin. Weimede,  
Rent a. Westphalen. Kurnkorn, Kfm. v. Weingarten.  
Herten, Kfm. a. Holland. Thomas, Kfm. v. Rempten.  
Herzberg, Fabr. v. Breslau. Schwarzschild, Kfm. v.  
Frankfurt.

G. H. G. Gerloth v. Nordhausen. Franz, Assistent  
v. Bruchsal. Feig, Müller v. Sinsheim. Wegger  
Gerber v. Neuburg. Hofmann, Kfm. v. Straßburg.  
König, Kfm. v. Heinsheim.

Goldener Adler. Sayer, Bildhauer v. München.

Kreiß, Bierbrauer v. Petersburg. Mohr, Priv. von  
Heidelberg. Obst, Kaufm. v. Buchau. Bucher v.  
Rüth. Bartholomä, Rent. v. Pöskau. Keller, Kfm.  
v. Heidelberg. Zwick u. Keß, Kfm. v. Neustadt. Koh  
Kfm. v. Griesen. Spring, Kfm. v. Frankfurt. Wilfrath,  
Kfm. v. Offenbach. Engels, Priv. v. Elberfeld. Stöck  
Mechanikus v. Stuttgart. Weith, Kfm. v. Mainz.

Goldener Ochsen. Hambach, Kfm. v. Offenbach.

Dertel, Kfm. v. Mainz. Jais, Kfm. v. Paris. Döhl,  
Kfm. v. Rotterdam. Mülter, Fabr. v. Posen. Frisch  
Kfm. v. Offenbach. Wolinger, Kfm. v. Constanz.

Goldenes Schiff. Dreyfus, Kfm. v. Colmar  
Weil, Kfm. v. Sulzburg. Dufas Weindl. v. Sulzburg.

Goldene Traube. Brand, Kfm. v. München.

Goldene Waage. Busser, Weindl. v. Niedelins-  
bergen.

Werner Hof. Hyster m. Frau u. J. q. et. Achit-  
teck v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Reims. Schmitt,  
Kfm. v. Wiesbaden. Wolf v. Heilbronn. Wunderl  
o. Winterthur. Wähler v. Heidelberg. Marsch  
m. Kam. v. Trier. Horner m. Frau v. München.  
Kreund, Part. v. Würzburg. Arenst Fabr. v. Hückes-  
wagen. Wornly, Kaufm. v. Stuttgart. Lamberg,  
Kaufm. v. Heilbronn. Hecht, Fabr. v. Weiskem.  
Guldner, Fabr. v. Mannheim. Goutier, Part. v.  
Freiburg. Adalg Kaufm. v. Heidelberg. Epicht m.  
Frau v. Götting. Weith, Kfm. v. Zürich. Schloß  
Kfm. v. Heidelberg. Korn, Kfm. v. Ep. per. Ober-  
dorfer, Kfm. v. Heilbronn. Mart, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Große. Freiber von Dittfurt, Direkto-  
r. Wien. Bippelstein, P. of. v. Bruchsal. Raumer,  
Ingenieur v. Augsburg. Nölde, Fabr. v. Lüdenscheid.  
Heidelberg, Kfm. v. Elberfeld. Barmann, Kfm. v.  
Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Götting. Würz, Kfm. v.  
Wetzlar. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Weber  
Kfm. v. Gernersheim. Mittehaus, Kfm. v. Darmen.  
Lippmann, Kfm. v. Glöckel. Winter, Fabr. v.  
Straßburg. Reuburger, Fabr. v. Göttingen. Brucker,  
Rent. v. München. Obermüller, Fabr. v. Pforzheim.  
Dr. François v. Wien. Picard, Rent. v. Colmar.  
Diebdrath, Kaufm. v. Buchholz. Schönfeld, Kfm. v.  
Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Mainz. Steinwald, Fabr.  
v. Lützenwalde. Edwender, Kfm. v. Frankfurt. Pirsch,  
Kfm. v. Constanz. Kalth, Kfm. v. Mainz. Kemmer,  
Kfm. v. Darmstadt. Pippel, Kfm. v. Gießen. Scher-  
maier, Kfm. v. Saalfeld. Wöller, Kfm. v. Raumburg.  
Schmidt, Kfm. v. Götting. Läder, Fabr. v. Offenbach.  
Steinlober, Rent. v. Götting. Dr. Jaup u. Gley, Ad-  
vokaten v. Darmstadt. Görtinger, Hotelbes. v. Rippoldsau.  
Sandis, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Pring. Schaid, Kfm. v. Achem.

Hötel Stoffleth. Federle, Rent. v. Constanz.  
Heydt, Oberamtsrichter v. Baden. Eißfasser, Apotheker  
v. Willingen. Hildebrand, Kfm. v. Dörfen. Reichert,  
Kfm. v. Götting. Röber, Kaufm. v. Pösel. Sinner,

Kfm. v. Freiburg. Baderdorfer, Kfm. v. Holl. Gupp,  
Kfm. v. Frankfurt. Reunhöfer, Kfm. v. Stuttgart.  
Koch, Fabr. v. Stuttgart. Cukel, Kfm. v. Freiburg.  
Schweizer, Fabr. v. Rütth. Enaler, Rent. v. Berlin.  
Willas, Kfm. v. Stuttgart. Möser, Kfm. v. Heilbronn.  
Strover, Kfm. v. Berlin. Meikle, Kfm. v. Götting.  
Hofmann, Kaufm. v. Hamburg. Dietrich, Kaufm. v.  
Mannheim.

Wassauer Hof. Wertheimer, Kfm. v. Billigheim.

Ruchs, Kfm. v. Erzberg. Anstelm, Kfm. v. Fried-  
berg. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Hecht, Kfm. v.  
Weiskem.

Pring Waz. Ruchs, Ing. v. Lauda. Wühl-  
hauser, Kfm. v. Perzabern. Herz u. Mayer, Kfm.  
v. Freiburg. Reunberger, Kfm. v. Radm. Biegler,  
Kfm. v. Hanau. Marx, Kfm. u. Frau. Geppert v.  
Freiburg. Hsch, Kfm. v. Göttingen.

Rothes Haus. Wagner, Kfm. v. Fabr. Hier,  
Oberlehrer m. Kam. v. Halle. Frau Eitz v. Fabr.  
Schwan. Frau Winger v. Mannheim.

Sonne. Hales, Kaufm. a. Württemberg. Post,  
Kfm. v. Pforzheim. Wilhelm, Lehrer v. Nieder-  
schöpsheim. Jacobs, Kaufm. v. Schwabingen. Kern,  
Bauunternehmer v. Lötach. Huber, Kfm. v. Stuttgart.  
Baumann, Kfm. v. Dppenau.

### Gottesdienst. — 12. Mai 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonius Heibing.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Trauß.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.

Militär-Gottesdienst:

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer  
Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-  
mermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer  
Walter.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang  
innerer Thore), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr:  
Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the  
Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.

Der heutigen Nummer liegt ein Extra-Blatt bei, enthaltend Anerkennungen über die Heilwirkungen der Hoff'schen Malz-  
präparate bei Hämorrhoidal-, Lungen-, Magen- und Catarrhalischen Leiden etc. — Verkauf bei Herrn Michael  
Pirsch, Kreuzstraße 3.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung